

Bezirksliga Herren Mitte 1

TSV Watenbüttel : MTV Vechelade
Freitag, 25.11.2022, 20:00 Uhr

9:7 Auswärtssieg in der Bezirksliga Herren Mitte 1 für den MTV Vechelade

Das war nichts für schwache Nerven: Mit 9:7 in den Spielen und 36:33 in den Sätzen gewannen die Akteure vom MTV Vechelade ihr Auswärtsspiel in der Bezirksliga Herren Mitte 1 gegen den TSV Watenbüttel. 275 Minuten lang wurde am Freitag mitgefiebert, ehe das Doppel Gansberg / Papendorf den Sieg im entscheidenden Moment verbuchte. Die Gäste profitierten auch davon, dass die Heimmannschaft in ihrem 8. Saisonspiel mit 2 Ersatzspielern antreten musste. Die Tatsache, dass 9 der 16 Spiele erst im 5. Satz entschieden wurden, spiegelt eindrucksvoll den engen Spielverlauf wider.

Den Start machten die Eröffnungsdoppel. Bis in den letzten Durchgang ging das Doppel zwischen Jerominek / Jeremias und Gorny / Miehe, das Jerominek / Jeremias letztendlich für sich auf der Habenseite entscheiden konnten. Bei ihrer 0:3-Niederlage gegen Gansberg / Papendorf war für Schieß / Eckart letztlich wenig zu holen und der Punkt ging verdient an die Gäste. 2:3 hieß es am Ende, als Jeremias-Post / Prietz und Schubert / Bauch am Tisch die Klingen kreuzten. Bemerkenswert war der Verlauf des Entscheidungssatzes, der mit nur zwei Punkten Unterschied endete. Nach den anfänglichen Doppeln gingen nun der Topspieler des Gastgebers und die Nummer 2 des Gästeteams bei einem Stand von 1:2 an den Tisch. Pawel Jerominek gelang es, Olaf Papendorf im Einzel insgesamt recht deutlich auf Distanz zu halten – die Partie endete trotz einer im Vorfeld auf Augenhöhe erwarteten Partie schließlich mit einem 3:0-Sieg. Da gab es nichts zu rütteln. Lange umkämpft war daraufhin die Partie zwischen Peter Felix Schieß und Andreas Gansberg, ehe sich der Gastspieler mit 11:4, 5:11, 7:11, 11:7, 8:11 durchsetzte und Gansberg seine Favoritenrolle somit bestätigen konnte. Beim Spielstand von 2:3 ging es nun weiter, als das mittlere Paarkreuz an die Tische trat. Mit einem Sieg im Entscheidungssatz ging die im Vorfeld anhand der TTR-Werte eher als eindeutige Angelegenheit für Andreas Jeremias-Post eingeschätzte Partie am Nachbartisch zu Ende. Andreas Jeremias-Post gewann gegen Maik Schubert mit 3:2. Beachtenswert war das Resultat des fünften Satzes, den Jeremias-Post mit dem kleinstmöglichen Vorsprung von nur zwei Punkten ins Ziel brachte. Bei der 1:3-Niederlage gegen Ralf Gorny hatte Justin Eckart nur im ersten Satz eine Chance. Bevor sich dann wenig später das untere Paarkreuz duellierte, stand es zu diesem Zeitpunkt 3:4. Nicht einen Satzgewinn überließ Margit Jeremias ihrem Gegner Burkhard Miehe beim in Sätzen deutlichen 3:0-Sieg und holte damit einen Zähler für die Heimmannschaft. Es dauerte eine Weile, bis Alexandra Prietz ihre Fünf-Satz-Niederlage gegen Markus Bauch quittieren musste. Letztlich ging der Punkt aber in einem umkämpften Spiel dann doch an die Gäste. Beim Stand von 4:5 gingen die Spitzenspieler des TSV Watenbüttel und des MTV Vechelade in die Box. Pawel Jerominek gelang es Andreas Gansberg zu bezwingen – das extrem enge Duell endete erst im Entscheidungssatz. Das war ein unterm Strich wirklich sehr ausgeglichenes Match. Nur einen Satz verlor Peter Felix Schieß beim 11:4, 8:11, 11:7, 11:7 gegen Olaf Papendorf und holte somit einen Punkt für seine Mannschaft. Das Match hätte also insgesamt auch knapper ausgehen können. Lediglich einen Satzerfolg verbuchte indes Andreas Jeremias-Post bei seiner Pleite gegen Ralf Gorny. Nach dem Einzel der Dreier stand es nun 6:6. Fünf Sätze beharkten sich Justin Eckart und Maik Schubert, bevor der Gastspieler einen Matchball nutzte und den 3:2-Sieg perfekt machte. Das war nichts für schwache Nerven. Wie ausgeglichen dieses Einzel war, zeigt auch der fünfte Satz, der sehr knapp mit nur zwei Punkten Differenz endete. Das anschließende Einzel zwischen Margit Jeremias und Markus Bauch endete indes mit einem umkämpften 3:2-Erfolg für die Gastgeberin.

Recht schnell besiegelt war die Niederlage von Alexandra Prietz beim letztendlich klaren 0:3 gegen Burkhard Miehe. Das musste man neidlos anerkennen. Bevor sich die beiden Doppel final gegenüberstanden, stand es 7:8 für die Gäste. Im abschließenden Schlussspiel ging es dann um alles. Enttäuscht über ihre Fünf-Satz-Niederlage gegen Gansberg / Papendorf waren derweil Jerominek / Jeremias, obwohl sie alles gegeben hatten. Ein insgesamt knapper Mannschaftskampf fand somit sein Ende.

Durch diese Niederlage hat der TSV Watenbüttel in der Saison nun 6 Saison-Siege, 2 Niederlagen bei 0 Unentschieden zu verzeichnen. Im nächsten Spiel tritt man nun am 26.11.2022 gegen den SV Arminia Vechelde III an. Für den MTV Vechelade steht nach diesem Ergebnis die Partie gegen den TTC Grün-Gelb Braunschweig am 28.11.2022 an, in das es mit einem Punkterhältnis von 5:9 geht.

Statistik:

TSV Watenbüttel

Doppel: Jerominek / Jeremias 1:1, Schieß / Eckart 0:1, Jeremias-Post / Prietz 0:1

Einzel: P. Jerominek 2:0, P. Schieß 1:1, A. Jeremias-Post 1:1, J. Eckart 0:2, M. Jeremias 2:0, A. Prietz 0:2

MTV Vechelade

Doppel: Gansberg / Papendorf 2:0, Gorny / Miehe 0:1, Schubert / Bauch 1:0

Einzel: A. Gansberg 1:1, O. Papendorf 0:2, R. Gorny 2:0, M. Schubert 1:1, M. Bauch 1:1, B. Miehe 1:1

1